(2) In ihrem Aufgabenbereich sind zur Vertretung im Rechtsverkehr — mit Ausnahme der Vertretung der Deutschen Post vor Gericht - befugt:

1. die Leiter der selbständigen Sektoren des Ministeriums für Post- und Fernmeldewesen;
2. die Leiter der Abteilungen der Bezirksdirektionen;
3. die Leiter der Abteilungen der zentralen Ämter.

(3) Andere Mitarbeiter der Deutschen Post oder sonstige Personen können gemäß der ihnen von einem im Abs. 1 genannten Vertretungsberechtigten erteilten Vollmacht die Deutsche Post vertreten.

(4) Die Deutsche Post wird im Rechtsverkehr durch Einzelpersonen vertreten, soweit nicht gesetzliche Bestimmungen etwas anderes vorschreiben.

§ 14

Gerichtsstand

Der Gerichtsstand der Deutschen Post wird durch den Ort bestimmt, an dem sich die Bezirksdirektionen, Ämter oder Schulen der Deutschen Post befinden.

§ 15

Schlußbestimmungen

(1) Das Statut tritt mit seiner Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

1. Statut vom 20. August 1952 der dem Ministerium für Post- und Fernmeldewesen unterstellten volkseigenen Industriebetriebe (MinBl. S.T39);
2. Anordnung vom 6. Januar 1955 über die Errichtung des Instituts für Post- und Fernmeldewesen (GBl. II S. 25) in der Fassung der Änderungs-Anordnung vom 4. Februar 1957 (GBl. II S. 86);
3. Verfügung Nr. 134/52 vom 15. Juni 1952 — Übertragung von Rechts- und Verwaltungsbefugnissen von den OPD auf die selbständigen Betriebe — (Amtsblatt des Ministeriums für Post- und Fernmeldewesen S. 83).

Berlin, den 7. Juli 1964

**Der Minister
für Post- und Fernmeldewesen
S c h u l z e**

Anlage

zu § 8 Abs. 3 vorstehender Anordnung

1. Dem Ministerium für Post- und Fernmeldewesen sind folgende Ämter unmittelbar unterstellt:
 1. Amt für Datenverarbeitung,
 2. Amt für Materialwirtschaft,
 3. Amt für Projektierung,
 4. Beschaffungsamt für Rundfunk und Fernsehen.
 5. Deutsche Postwerbung,
 6. Institut für Post- und Fernmeldewesen,
 7. Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt,
 8. Zeitungsvertriebsamt,
 9. Zentralamt für Fernleuchtungsanlagen sowie
 10. die Funkämter,
 11. der Funkkontroll- und Meßdienst — Radiocon —,
 12. die Studioteknik Fernsehen und
 13. die Studioteknik Rundfunk.

Die unter Ziffern 1 bis 9 aufgeführten Ämter werden als zentrale Ämter der Deutschen Post bezeichnet.

2. Den Bezirksdirektionen sind folgende Ämter unterstellt:
 1. Bahnpostämter,
 2. Bezirkswerkstätten für Kraftwagen,
 3. Fernamt Groß-Berlin,
 4. Fernmeldeämter,
 5. Fernmeldebauämter,
 6. Fernsprechamt Groß-Berlin,
 7. Hauptpostämter,
 8. Haupttelegrafenam Groß-Berlin,
 9. Postfuhramt (im Bereich der Bezirksdirektion Groß-Berlin),
 10. Postscheckämter (einschließlich der Dienststelle Postsparkassenamt beim Postscheckamt Berlin).

Hinweis auf Verkündungen im P-Sonderdruck des Gesetzblattes der Deutschen Demokratischen Republik

Sonderdruck Nr. P 2294

Preisverordnung Nr. 1051/2 vom 10. Juni 1964 — Preisbildung im Messerschmiede- und im instrumentenschleifer-Handwerk —

Sonderdruck Nr. P 2295

Preisverordnung Nr. 1906/1 vom 7. April 1964 - Plakatanschlag —

Diese P-Sonderdrucke sind zu beziehen nur unter der Angabe der P-Nummer beim Zentral-Versand Erfurt, Erfurt, Post Schließfach 696, sowie Barkauf von Einzelnummern in der Verkaufsstelle des Verlages, Berlin C 2, Roßstraße 6.